

Zinsscheine u. der verl. Stücke in 10 J. (F.). Eingeführt in Berlin 11./6. 1903 zu 101.50%; in Frankf. a. M. 23./7. 1903 zu 102%; in Mannheim im Aug. 1903. Kurs Ende 1903—1910: In Berlin: 102, 102, 100.25, —, 99.25, 98.90, 100.40, 99.90%; in Frankf. a. M.: 102; 101.80, 100, 100.60, 99, 98.50, 101.40, 100.20%; in Mannheim: 102, 101.80, 100, 100.70, 99.25, 98.50, 101.40, 100.20%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. a. St. **Gen.-Vers.:** Spät. im Juni.

Stimmrecht: Je 5 Aktien = 1 St., Max. 10% des A.-K.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% an R.-F., sodann Abschreib. von höchstens 5% des urspr. Wertes der steinernen Baulichkeiten u. 10% des übrigen unbewegl. u. bewegl. Vermögens der Ges. behufs Tilg. des Wertes bis zur völligen Tilg. Von dem verbleib. Überschusse 1% an Pens.-F., Rest nach Abzug der Gewinnanteile der Direktionsmitgl. Div. an die Aktionäre.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Grundstücke 386 215, Eisenbahn-, Hochbahn- und Krananlagen 544 403, Gebäude, Masch., Apparate u. Geräte 9 379 985, fertige Fabrikate 258 189, in Fabrikation befindl. Stoffe 22 112, sonst. Rohstoffe u. Brennmaterial. 755 222, Holzvorrat inkl. gekaufte Waldungen 2 158 587, Ersatz- u. Reparatur-Material. 839 409, Kassenbestände u. Bankguth. 790 976, Debit. 4 341 741, vorausbez. Unfall-, Feuerversich.-Präm. u. Steuern 13 338, Wechselbestände 814 103, Effekten 800 57, Effekten des Strafkapitals 7741. — Passiva: A.-K. 10 000 000, R.-F. 492 699, Amort.-F. 3 100 000, Unterst.-F. 34 691, Straf-Kap. 7741, Spez.-R.-F. 100 000, Oblig. 2 278 241, nicht bez. verlorste do. 6944, nicht erhob. Oblig.-Zs. 25 901, Kredit. 3 423 974, Reingewinn 921 889. Sa. Rbl. 20 392 079.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Ergänzungs- u. Gewinnsteuer pro 1909 42 595, Unk. 307 183, Steuern 94 936, Unfall- u. Feuer-Versich.-Präm. 82 836, Reingewinn 921 889. — Kredit: Vortrag a. 1909 68 035, Waren 1 381 403. Sa. Rbl. 1 449 438.

Gewinn-Verwendung: An R.-F. 44 822, Abschreib. auf die Gesamtanlagen 350 000, an Pens.-F. 5016, Tant. an Verwalt. u. Zuweisung an die Geschäftsführer etc. 119 186, 3 1/2% Div. 350 000, Vortrag Rbl. 52 863.

Dividenden: 1899—1900 (Bauj.): 0%; 1901—1910: 0, 3, 2 3/4, 2 3/4, 2, 5, 6, 6, 4 3/4, 3 1/2%.

Direktion: Carl Dünkel, Franz Siegmund, Felix Kummer, Heinr. Krauss, sämtl. in Pernaü.

Verwaltungsrat: Präs. Geh. Komm.-Rat Carl Haas, Geh. Komm.-Rat Dr. Adolf Clemm, Dr. Rich. Ladenburg, Dr. Wilh. Haas, Dr. Hans Clemm, Mannheim; Dr. W. Helwig, Pernaü; Stellv. Geheimrat Th. von Pauli, Petersburg; Wirkl. Staatsrat Oskar Brackmann, Pernaü.

Schweizer Gasgesellschaft A.-G. in Zürich

mit Zweigniederlassung in Bremen.

Gegründet: 8./5. 1905.

Zweck: 1. Erwerb, Erbauung, Pachtung u. Betrieb von Gasanstalten, Elektrizitäts- u. Wasserwerken oder Anlagen, bei denen Gas oder Elektrizität als treibende Kraft verwendet wird; 2. Beteilig. an der Gründung von A.-G., die den Erwerb, die Erbauung u. den Betrieb von Gasanstalten, Elektrizitäts- u. Wasserwerken oder Anlagen, bei denen Gas oder Elektrizität als treibende Kraft verwendet wird, bezwecken; 3. An- u. Verkauf von Aktien oder Schuldverschreib., die den unter 2 angegebenen Zweck verfolgen; 4. Betrieb aller nach dem Ermessen des A.-R. mit den unter 1—3 angegebenen Unternehmungen in Verbindung stehenden Geschäfte.

Kapital: frs. 3 000 000 in 6000 Aktien à frs. 500. Anfangs frs. 2 000 000. Der Verwaltungsrat ist bevollmächtigt, das A.-K. bis auf frs. 6 000 000 zu erhöhen. Die a.o. G.-V. v. 23./9. 1909 beschloss das A.-K. auf frs. 3 000 000 zu erhöhen. Der Verwaltungsrat ist befugt, Oblig. bis zur Höhe des einbezahlten A.-K. auszugeben, u. zwar mit oder ohne Verpfändung der Aktiven der Ges., jedoch nur, wenn das Resultat der zwei einer solchen Anleiheoperation vorausgehenden Geschäftsjahre die Ausschütt. einer Div. von mind. 5% gestattet.

4 1/2% zu 101% rückzahlbare Hypothek-Anleihe Serie I M. 500 000, hiervon 300 Anteilscheine Lit. A Nr. 1—300 à M. 1000, 400 Anteilscheine Lit. B Nr. 301—700 à M. 500. Die Anteilscheine lauten an die Order der Deutschen Nationalbank, Kommanditgesellschaft auf Aktien u. sind durch Indossament übertragbar. Die Deutsche Nationalbank wird den späteren Erwerbern der Anteilscheine aus diesen u. aus ihrem Indossament nicht verpflichtet. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 2./1. 1915 ab durch Verlos. 1./7. per 2./1. des folg. Jahres zu 101% nach einem Tilg.-Plane bis spät. 2./1. 1934; vom 1./1. 1915 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit mind. 3monat. Frist zulässig. Sicherheit: Als Sicherheit für die Anteilscheine nebst Zinsen und etwaigen Kosten hat die Gesellschaft unter gleichzeitiger Übergabe der Dokumente u. unter Bewilligung u. Beantragung ihrer Umschreibung in den Grund- bzw. Hypothekenbüchern ihre nachstehenden Forderungen für Darlehen an Gaswerke der Deutschen Nationalbank, Komm.-Ges. auf Aktien in Bremen als Vertreterin der Anteilberechtigten dieser Anleihe u. Pfandhalterin abgetreten: 1. Ihre Forderung aus dem mit der Gaswerk Rietschen O.-L. A.-G. abgeschlossenen Darlehensvertrage v. 18./12. 1908 über M. 50 000, sichergestellt durch I. Hypothek von M. 50 000 auf den im Grundbuch von Rietschen i. d. Lausitz Blatt 113, Nr. 1 verzeichneten Grundbesitz der Schuldnerin nebst sämtlichen ober- u. unterirdischen Anlagen, Gebäuden, Masch., sowie den gesamten Bestandteilen u. Zubehörstücken. 2. Ihre Forderung aus dem mit der Gaswerk Rülzheim A.-G. (Pfalz) abgeschlossenen Darlehensvertrage v. 24./12. 1908 über M. 85 000, sichergestellt durch I. Hypothek von M. 85 000 auf den im Grundbuch von Rülzheim (Pfalz) Bd. 16 S. 203 Pl.-Nr. 1518 1/2, 1515 1/3 verzeichneten